

Neue Sächsische Galerie

Moritzstraße 20 09111 Chemnitz

PRESSEMITTEILUNG

31.03.2022

Ausstellung

11 Jahre SALZ-Verlag – und weiter als wär nichts gewesen

Werkstatt und Verlag im kollektiven Experimentiermodus.

Ausstellungseröffnung am Dienstag, 24. Mai 2022, 19.30 Uhr

Einführung: Mathias Lindner, Direktor Neue Sächsische Galerie

Eintritt frei

Ausstellung vom 24. Mai bis 11. September 2022 in der Neuen Sächsischen Galerie Chemnitz

Suchte man unter Marketingmaßstäben einen möglichst ungeeigneten Ort zur Eröffnung einer Druckwerkstatt, die sich kollektives Arbeiten, Austausch und Begegnung auf die Fahne geschrieben hat, dann würde man sicher dort landen, wo Silvio Zesch Werkstatt und Verlag heute betreibt. Trotz alledem, die Werkstatt lebt nun schon im elften Jahr und Produktivität und Vielfalt nehmen stetig zu. Die Abgeschlossenheit eines Dorfes an der deutsch-polnischen Grenze scheint mehr Vor- als Nachteile mit sich zu bringen. Der Verlag ist bekannt in den Kunstzentren des Ostens.

Nach einem erfolgreichen Einstieg in den Kunstmarkt mit seinen expressiven Malereien, stieg der Maler Silvio Zesch nach wenigen Jahren wieder aus. Die Gefahr der Routine schlich sich ein, Langeweile breitete sich in ihm aus. Parallel gründete er mit Anna Leonhardt den SALZ-Verlag. Nach einem kurzen Ausflug ins Installative und Performative fand er zur Druckgrafik zurück, die ihn in den Anfängen begleitet hatte. Er baute sein Atelier in eine Druckwerkstatt um, schaffte Maschinen für Hoch- und Flachdruck an, baute eine Siebdruckstrecke auf. Seine Rolle ist fortan geteilt. Beteiligter Künstler oder mit allen Wassern gewaschener Drucker für die Gäste, die nicht selbst drucken wollen, Buchbinder.

Erster und bis heute verfolgter Schwerpunkt des Verlages wurde eine im Offsetdruck produzierte Künstlerbuchreihe, erschwinglich für jedermann. Es ging um den Transport der Ideen, einfach und direkt. Zesch nutzte die Möglichkeiten des Massendruckverfahrens und industrieller Bindung, verzichtete auf feinste Materialästhetik und Exklusivität. Das Denken und die Argumentationsweise der KünstlerInnen sollte uneingeschränkt zum Zuge kommen. In diesen Büchern gibt es keine reflexiven Texte dritter, keine traditionelle Ordnung. Alle Überzeugung rührt vom Bild und seiner Abfolge her.

Mittlerweile haben sich aus den Möglichkeiten der Werkstatt und den Ergebnissen sogenannter SummerPrint-Sessions neue Arbeitsmethoden entwickelt. Waren es anfänglich noch die KünstlerInnen des eigenen Bekanntenkreises, folgen mittlerweile Unvertraute dem Ruf nach Podrosche. Ziel dieser Intensivstarbeitsphasen

jenseits aller Ablenkungen ist der Versuch, souveräne künstlerische Handschriften zur Kollaboration zu gewinnen, sich forcierten Prozessen von Produktion und Zerstörung zu stellen und auf diese Weise im Neuland zu stranden. Andere Projekte der Werkstatt folgen anderen Regeln. Gemeinsam ist ihnen allen aber immer, äußerst dynamische künstlerische Prozesse nonverbaler Kommunikation hervorzurufen.

Der Künstler nutzt intensiv soziale Medien, um die Prozesse der Werkstatt sichtbar zu machen, Interesse und Bindungen zu erzeugen.

Künstlerinnen und Künstler, deren Werke in der Ausstellung zu sehen sein werden:

Paola Alborghetti (*1975), Marie Aly (*1980), Theo Boettger (*1975), Ronald de Bloeme (*1971), Jan Brokof (*1977), Tony Franz (*1985), Sebastian Gögel (*1978), Andreas Hildebrandt (*1973), Stefan Lenke (*1976), Dominik Meyer (*1979), Paul Pretzer (*1981), Clemens Reinicke, Cornelia Renz, Sophia Schama (*1966), Alexandra Schewski (*1977), Silvio Zesch (*1975), Frank Zitzmann (*1976) u.a.

Die Ausstellung stellt die elfjährige Arbeit von Werkstatt und Verlag materialreich vor. Zur Ausstellung erscheint ein originalgrafisch produziertes Siebdruckbuch "elf Jahre SALZ-Verlag" sowie eine Dokumentation der Verlags- und Werkstatttätigkeit.

Ende Juni wird in der Lithografiewerkstatt des DRUCKSTOCK Chemnitz eine fünftägige Arbeitssession von Silvio Zesch mit vier KünstlerInnen stattfinden. Es soll ein Künstlerbuch entstehen.

Workshops für alle Interessierten: In einer vereinfachten Werkstattsituation, die bereits vorhandene Pressen der Galerie nutzt, werden in unserem Vermittlungsprogramm Prozesse kollektiven Arbeitens probiert. Eine professionelle Buchbinderin, die bei uns in der Vermittlung arbeitet, wird die Prozesse begleiten und weiterführende Möglichkeiten der Zusammenführung eröffnen.

Silvio Zesch 1975 geboren in Meerane | 1995 Abitur und Zivildienst | 1999 – 2005 Studium der Malerei an der Hochschule für Bildende Künste Dresden bei Max Uhlig und Ralf Kerbach | 2001 Gründungsmitglied der Katharinenpresse und der Galerie treibhaus, Dresden | 2005 Studienaufenthalt an der Accademia di Brera, Mailand | 2005 – 2007 Meisterschüler bei Ralf Kerbach | 2009 Umzug nach Podrosche/Oberlausitz | 2011 Gründung des SALZ-Verlages | 2017 – 2018 Aufbau einer Werkstatt für alle klassischen Drucktechniken | lebt und arbeitet in Podrosche und Dresden

salz-verlag.de

Begleitveranstaltungen

Sonntag, 12. Juni ab 15 Uhr

Kunsthüttenfest

Der Neue Chemnitzer Kunsthütte e. V. lädt zum traditionellen Jahresfest.

Sonntag, 26. Juni 14 Uhr

Kunst in Familie: „Krach! – Zack! – Boing!“ - Kunstbeutel mit Sprechblasen

Familiennachmittag

Sonntag, 26. Juni 16 Uhr

Vom Leben und Überleben

Silvio Zesch berichtet aus elf Jahren SALZ-Verlag, Moderator: Mathias Lindner

Montag, 27. Juni - Freitag, 1. Juli 2022

Silvio Zesch und Anatoli Budjko laden zu einer Lithosession in den DRUCKSTOCK Chemnitz.

Mit von der Partie sind Vivien Nowotsch, Irini Mavromatidou und Osmar Osten.

Samstag, 9. Juli ab 17 Uhr, open end

Drucksession für Einsteiger

Wir drucken auf unseren Hochdruckpressen mit Bausteinen aus der Legokiste. Auf genial einfache Weise können gute Drucke entstehen und das Spielsystem der Kinderstube sorgt für leichte und überraschende Formen der Koproduktion an einem Gemeinschaftsprodukt.

Teilnehmerzahl begrenzt. Bitte anmelden.

Sonntag, 11. September 15 Uhr

Finissage

Wir stellen das Buch der Lithosession im DRUCKSTOCK vor. Die beteiligten KünstlerInnen sind anwesend und stehen zum Gespräch bereit.

Museumspädagogik

Rasterdruck mit LEGO®-Steinen

(ab Klassenstufe 3)

Öffentliche Führung dienstags 17 Uhr

Öffnungszeiten do - mo 11 - 17 Uhr, dienstags bis 19 Uhr, feiertags 11 - 17 Uhr

Gefördert durch die Stiftung Kunstfonds im Rahmen von NEUSTART KULTUR, der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen, vom Büro für städtisches Kulturmanagement Chemnitz und dem Neue Chemnitzer Kunsthütte e. V.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Ansprechpartner:

NEUE SÄCHSISCHE GALERIE

Ulrike Thiemer

Moritzstr. 20 – im TIETZ

09111 Chemnitz

Tel. 0371/36 76 680

Fax. 0371/36 76 688

info@nsg-chemnitz.de